

120. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 2016¹

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand unter der Leitung des Präsidenten Pfr. Martin Rüschi am Montag, dem 23. Mai 2016, in der Kapelle der Helferei an der Kirchgasse, Zürich statt.

Der Jahresbericht wurde – ohne Wortmeldung aus dem Plenum – einstimmig angenommen, ebenfalls die durch den Quästor Pfr. Ruedi Gebhard erläuterte Jahresrechnung 2015 und das Budget 2017.

Der Antrag des Vorstandes, die Höhe der Mitgliederbeiträge beizubehalten (Einzelmitglieder SFr. 60.–, Studierende SFr. 20.– und Kollektivmitglieder SFr. 100.– pro Jahr), fand die einhellige Zustimmung der Versammlung.

Jahresrechnung 2016

Der Zwingliverein unterstützte das Buchprojekt »Die Schweizerische Reformation – Ein Handbuch« des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes mit SFr. 6000.–, sprach dem Theologischen Verlag Zürich einen Publikationszuschuss zum Buch »Orte der Reformation. Zürich« von CHF 4000.– zu und unterstützte die Theologische Fakultät der Universität Basel mit SFr. 1000.– für die Drucklegung des Briefwechsels von Oswald Myconius.

Die evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich hat wiederum einen Beitrag über SFr. 1000.– gesprochen.

¹ Redigierte und gekürzte Fassung.

Zwingliana

Der Band 43 des Jahres 2016 konnte wie geplant ausgeliefert werden und stieß auf reges Interesse. Der Band umfasst 447 Seiten.

Heinrich Bullinger, »Tigurinerchronik«

Die Edition der Tigurinerchronik konnte abgeschlossen und druckfertig gemacht werden. Die Finanzierung des Druckkostenzuschusses zur Publikation der drei Bände ist allerdings noch in Abklärung.

500 Jahre Reformation – 500 Geschichten

Ein öffentlicher Startanlass in der Helferei war geplant, kommuniziert und die Vorarbeiten in Auftrag gegeben worden. In der Zwischenzeit aber wurde für das Feiern der Reformationsjahre in Zürich eine neue Plattform gegründet durch Stadt, Kanton, Zürich Tourismus und die reformierte Kirche der Stadt und des Kantons: der »Verein 500 Jahre Reformation«. Dieser entschied, Martin Heller und Barbara Weber mit einem Kuratorium zu beauftragen. Das 500-Geschichten-Projekt wurde damit zu einem unter neuen Bedingungen stehenden Vorprojekt verpflichtet. Dieses erforderte in kürzester Zeit enorme zusätzliche Aufwendungen. Das Projekt wurde bei den kantonalen Kirchenpflegetagungen in Kappel a. A. zwar mehrmals präsentiert. Das Kuratorium des Jubiläums entschied jedoch, das Projekt dem Verein zur Ablehnung zu empfehlen. Die intensive und langwierige Arbeit wurde abrupt gestoppt. Der Steuerungsausschuss entschied sich, das Projekt aufzugeben und sich aufzulösen. Er sah auch keine Wege, das Projekt in eine sinnvolle »kleinere Form« überführen zu können.

Mitgliederbestand

Am 31. Dezember 2016 zählte der Verein 223 Einzelmitglieder (2015: 222) und 50 Kollektivmitglieder (2015: 43).

Zürich, im April 2017

Der Präsident
Pfr. Martin Rüschi

Der Aktuar
Dr. Hans Ulrich Bächtold

